



Sieht sich mit dem Brinkumer SV als Favorit in der Gruppe A: Trainer Iman Bi Ria. FOTO: MR



Schätzt die Gegner als große Herausforderung ein: Sulingens Timo Knelangen. FOTO: MR



Früher Zuschauer, jetzt als Trainer dabei: Neuenkirchens Mustafa Cali. FOTO: TOB



Freut sich wie Bolle auf Ristedt: Wildeshausens Trainer Marcel Bragula. FOTO: JDI



Ist mit Hemelingen erstmals beim „ALTS-Cup“ dabei: Keeper Marcel Pfaar. FOTO: TOB

FUSSBALL

Nikita Marusenko neu fürs Rehdener Mittelfeld

Rehden – Es war am 23. April dieses Jahres, als in Kristian Arambasic fußballerische Frühlingsgefühle hochkrochen. Im Oberliga-Spiel bei Arminia Hannover verguckte sich der Trainer des BSV Rehden in Hannovers Sechser Nikita Marusenko. „Er hat unserem Daniel Michel in einem Zweikampf ein blaues Auge verpasst – und ich habe ihn daraufhin ziemlich beleidigt. Aber gleichzeitig dachte ich da schon: So einen brauchen wir“, erinnert sich Arambasic grinsend an die ersten „zarten“ Annäherungen. Jetzt ist es soweit, Marusenko wechselt von der Arminia zu den Schwarz-Weißen und soll dort künftig das defensive Mittelfeld dichtmachen. Zudem wäre er eine Alternative fürs Abwehrzentrum.

Doch der 25-jährige Rechtsfuß bringt nach Ansicht seines neuen Coaches deutlich mehr mit als „eine gute Härte in den Zweikämpfen“. Als weitere Stärken nennt er eine „beindruckende Technik und Übersicht“, mit der er das Mittelfeld bereichern werde: „Wir sind sehr glücklich, nun einen solchen Strategen beim BSV zu haben. Er hat genau das, was wir in der kommenden Saison benötigen. Er bringt fußballerische Qualität und Spielintelligenz mit.“ Und reichlich Erfahrung – unter anderem aus 82 Regionalliga-Spielen, die meisten davon im Trikot von Hannover 96 II. Zuvor hatte Marusenko im Nachwuchszentrum der „Roten“ alle Jugendjahrgänge durchlaufen. ck

Von Dauerbrennern und Debütanten

„ALTS-Cup“ bei Teams sehr beliebt / Godesbergs „Jubiläum“ / Beukes Ehrgeiz

VON GERD TÖBELMANN

leichten Gegner.“

SPIELPLAN „ALTS-CUP“

Ristedt – Die Fußball-Teams in der Umgebung befinden sich mitten in der Vorbereitung auf die neue Saison. Und da steht bei vielen Mannschaften ein Termin ganz oben auf der Hitliste: Das 23. Ristedter Turnier um den „ALTS-Cup“ (früher „Württemberg-Cup“). Dem sportlichen Organisator Bernd Schebitz ist es wieder gelungen, ein starkes Achterfeld auf die Beine zu stellen. Mit zwei Debütanten: Erstmals in Ristedt zu sehen sind der aktuelle Bremen-Liga-Vizemeister SV Hemelingen und Bezirksligist TV Neuenkirchen, der die abgelaufene Saison als Vierter abschloss. Gespielt wird vom 7. bis 19. Juli. Wir haben einmal bei Trainern und Spielern nachgefragt, was sie vom Turnier halten und wie ihre Erwartungen sind.

TV Neuenkirchen, Gr. A
Trainer Mustafa Cali war in den vergangenen Jahren Stammgast in Ristedt – aber nur als Zuschauer. „Ich habe dieses Turnier immer geliebt, weil man da guten Fußball sehen konnte. Und jetzt haben wir eine Einladung bekommen, dass wir hier spielen dürfen. Toll.“ Sein Team sieht Cali in der Außenseiterrolle, denn „mit Sudweyhe, Brinkum und dem TuS Sulingen haben wir schon eine Hammergruppe erwischt. Aber in Ristedt gibt es ohnehin keine

TuS Sulingen, Gr. A
Trainer Timo Knelangen freut sich immer auf dieses Turnier. „Wir fahren da seit Jahren gerne hin, weil alles top organisiert ist. Jetzt erwartet uns wieder ein starkes Teilnehmerfeld. Da werden wir echt gefordert sein.“ Die Sulinger wären da schon happy, wenn sie die Finalrunde und damit mindestens das Spiel um Platz drei am 19. Juli erreichen würden.

TuS Sudweyhe, Gr. A
Als Titelverteidiger möchte Sudweyhe zumindest wieder ins Ristedter Finale einziehen. Das jedenfalls sagt Bastian Helms. Der 29-jährige Mittelfeldmann kennt sich in Ristedt bestens aus: „Genau weiß ich es nicht, aber mit Uphusen, Brinkum und Sudweyhe war ich bestimmt schon sieben- oder achtmal dabei. Und jedes Mal hat es Spaß gemacht, denn die Rahmenbedingungen in Ristedt haben immer ein gewisses Etwas. Bei sonstigen Testspielen spielt man vor 15 oder 20 Leuten. In Ristedt kommen mindestens zehnmal soviel. Das ist schon toll.“

VfL Wildeshausen, Gr. B
Die Mannschaft von Trainer Marcel Bragula ist das dritte Jahr in Ristedt und kommt mit reichlich Rückenwind, denn in der Bezirksliga Weser-Ems holte sich der VfL

Gruppe A

TuS Sudweyhe - TuS Sulingen	Sonntag, 7. Juli (17.00)
Brinkumer SV - TV Neuenkirchen	Sonntag, 7. Juli (18.30)
TV Neuenkirchen - TuS Sudweyhe	Donnerstag, 11. Juli (18.45)
TuS Sulingen - Brinkumer SV	Donnerstag, 11. Juli (20.15)
TV Neuenkirchen - TuS Sulingen	Montag, 15. Juli (18.45)
TuS Sudweyhe - Brinkumer SV	Montag, 15. Juli (20.15)

Gruppe B

SV Heiligenfelde - VfL Wildeshausen	Montag, 8. Juli (18.45)
SV Hemelingen - SC Twistringen	Montag, 8. Juli (20.15)
SC Twistringen - SV Heiligenfelde	Freitag, 12. Juli (18.45)
SV Hemelingen - VfL Wildeshausen	Freitag, 12. Juli (20.15)
SV Heiligenfelde - SV Hemelingen	Dienstag, 16. Juli (18.45)
VfL Wildeshausen - SC Twistringen	Dienstag, 16. Juli (20.15)

Finalrunde

Spiel um Platz drei	Freitag, 19. Juli (18.30)
Finale	Freitag, 19. Juli (20.00)

den Titel und kehrt damit in die Landesliga zurück. Bragula freut sich schon: „Ich habe innerhalb von zwei Minuten zugesagt. Alle geben sich in Ristedt unglaublich viel Mühe, um ein starkes Turnier auf die Beine zu stellen. Für mich ist Hemelingen der Favorit – nicht nur in unserer Gruppe, sondern fürs ganze Turnier.“ Wildeshausen muss allerdings ohne seinen langjährigen Führungsspieler Philip Kleingärtner auskommen, der künftig für die TSG Seckenhausen-Fahrenhorst III kicken möchte (wir berichteten).

Brinkumer SV, Gr. B
Für Brinkums Coach Iman Bi Ria, der das Turnier schon als Spieler und Trainer gewonnen hat, hat die Ristedter Veranstaltung einen hohen Stellenwert: „Bei mir ist das Turnier gesetzt, und wir nehmen es sehr ernst.“ Und Bi Ria hält mit seinen Erwartungen auch nicht groß hinter dem Berg: „Als Bremen-Ligist sehe ich uns als Favoriten an. Wir wollen mindestens das kleine Finale um Platz drei erreichen.“

SV Hemelingen, Gr. B
Erstmals treten die Hemelinger in Ristedt an. Zumindest einer jedoch kann seinen Kollegen schon berichten, wie das bei diesem Turnier so läuft: Marcel Pfaar. Der 25-jährige Torwart war mit dem Brinkumer SV schon dabei und hat die Spiele noch in guter Erinnerung: „Das ist eine tolle Veranstaltung. Bremer Teams sind es bei Testspielen gar nicht gewohnt, vor so vielen Zuschauern zu spielen.

Da werden einige von uns vielleicht sogar etwas nervös werden. Sportlich hoffe ich, dass wir die Gruppenphase überstehen. Das muss unser Anspruch sein.“

SV Heiligenfelde, Gr. B
Marvin Godesberg, Erstherrenspieler und zugleich auch Chef des SVH, ist in Sachen Ristedter Turnier ein alter Hase: „Gefühlt bin ich jetzt schon zehn Jahre in Ristedt dabei. Und es hat immer wieder Spaß gemacht“, sagt der 30-Jährige: „Ristedt ist für mich das absolute Highlight in der Vorbereitung. Im vergangenen Jahr sind wir immerhin Dritter geworden. Wenn wir das wiederholen könnten, wäre das schon toll. Aber die Gruppe ist nicht einfach. Da wird es schwer werden, mindestens Zweiter zu werden.“

SC Twistringen, Gr. B
Die Twistringer konnten im vergangenen Jahr nur im letzten Gruppenspiel überzeugen. „In den beiden ersten Partien haben wir zweimal haushoch verloren. Das soll jetzt natürlich anders werden“, meinte Co-Trainer Simon Beuke. Dennoch hat ihm und auch der Mannschaft das Turnier sehr gut gefallen, „weil es top organisiert ist. In diesem Jahr würden wir gern zumindest Zweiter werden und dann am finalen Freitag um Platz drei oder den Sieg spielen.“



Möchte mit Sudweyhe gern wieder ins Ristedter Finale: Bastian Helms. FOTO: TERWEY



Ristedt-Dauerbrenner und immer noch heiß auf das Turnier: Heiligenfeldes Marvin Godesberg (am Ball). FOTO: DIEKMANN



Möchte mit dem SCT hohe Niederlagen vermeiden: Co-Trainer Simon Beuke. FOTO: KRÜGER



Robin Engelhardt FOTO: SVMS

Robin Engelhardt sagt Mörsen zu

Mörsen – Offensivmann Robin Engelhardt spielt künftig für Kreisligist SV Mörsen-Scharrenndorf: Der 24-Jährige bringt eine mehr als dreijährige Bezirksliga-Erfahrung vom TuS Sudweyhe mit. Die abgelaufene Halbserie verbrachte er bei Bremen-Ligist Brinkumer SV. „Robin ist im Offensivbereich vielseitig einsetzbar“, freut sich Mörsens Abteilungsleiter Andreas Siegmann. Nach Jonas Hasselmann und Noah Luckas (beide vom SC Twistringen II) sowie Dean Nobis aus der eigenen A-Jugend ist Engelhardt der vierte Mörsener „Neue“.

Henry Stöver und Bernd Schebitz über Neuerungen – und warum Neuenkirchen und Hemelingen erstmals dabei sind

Einmal mehr ist es den Verantwortlichen gelungen, ein attraktives Feld in einem attraktiven Umfeld auf die Beine zu stellen. Henry Stöver, der Vorsitzende des ausrichtenden Fußballförderkreises GW '92 Ristedt, berichtet über bauliche Neuerungen auf dem Platzgelände: „Im Vereinsheim haben wir neue Fenster einbauen lassen. Den Bolzplatz, der gegenüber

liegt und auch als Parkplatz genutzt wird, haben wir mit einem neuen Zaun und einem neuen Fangnetz versehen. Die Kosten haben wir uns mit dem Hauptverein geteilt.“ Zusätzlich hat der Förderkreis aus eigenen Bordmitteln eine große elektronische Anzeigetafel für den Hauptplatz angeschafft. Im vergangenen Jahr war diese nur geliehen.

Bernd Schebitz ist seit Jahr und Tag für die Zusammensetzung des Teilnehmerfeldes zuständig. In diesem Jahr verpflichtete er die Debütanten TV Neuenkirchen und SV Hemelingen. Und das begründet er so: „Der TVN hatte sich schon länger beworben. Ich hatte eigentlich Seckenhausen das Wort gegeben. Nachdem sie aber nicht in die Bezirksliga aufge-

stiegen sind, hatte sich das erledigt und ich habe bei Neuenkirchen angefragt, die auch sofort zugesagt haben. Bei Hemelingen hat der sportliche Aspekt eines Vizemeisters der Bremen-Liga den Ausschlag gegeben. Auch Hemelingen hatte früher schon mal angefragt. Einen echten Favoriten auf den Turniersieg habe ich nicht.“

FUSSBALL IN ZAHLEN

Testspiele
TuS Wagenfeld - JfV Rehden (A-Jun.) 4:3; TuS Sudweyhe TuSG Ritterhude 2:1; SV Heiligenfelde - TSV Oke 3:3; TuS Barenburg - TSV Bassum 2:0.